



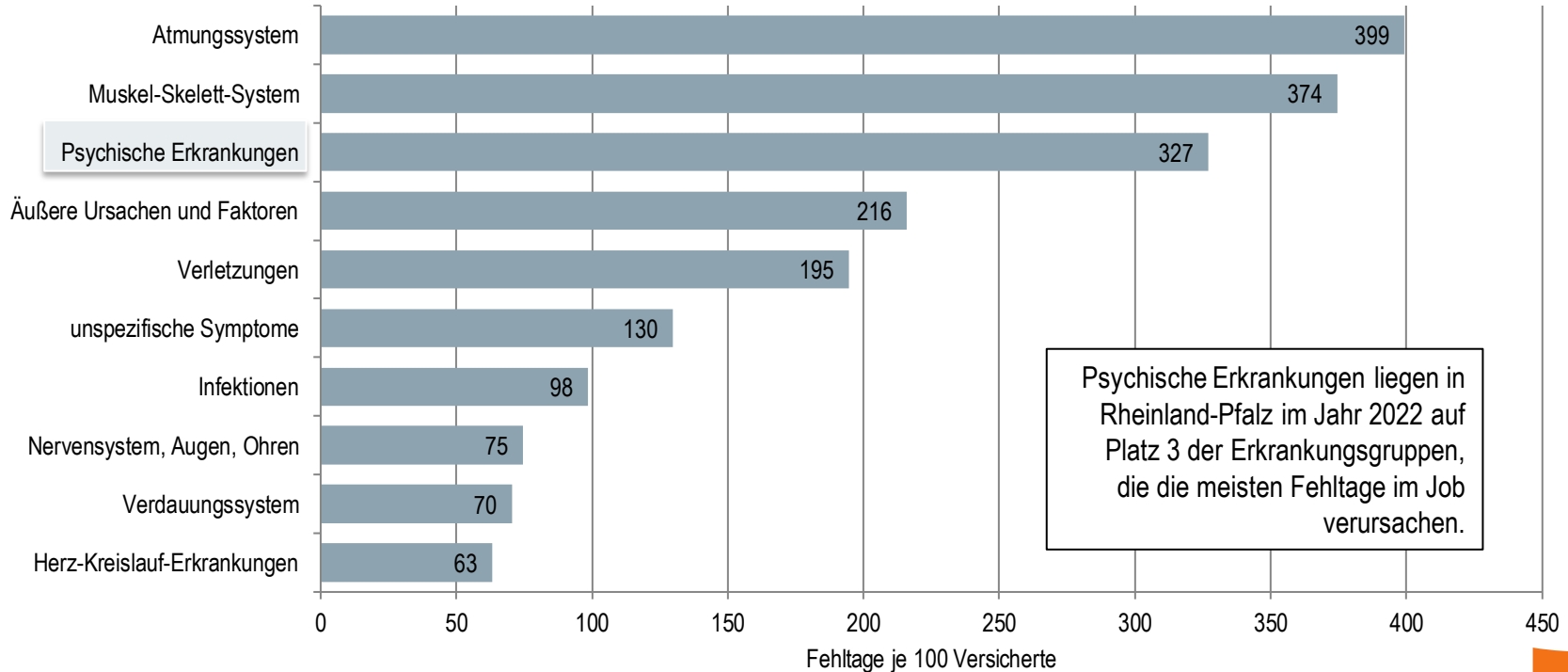
PSYCHREPORT 2023 RHEINLAND-PFALZ

ENTWICKLUNGEN DER PSYCHISCHEN
ERKRANKUNGEN IM JOB: 2012 - 2022

IGES

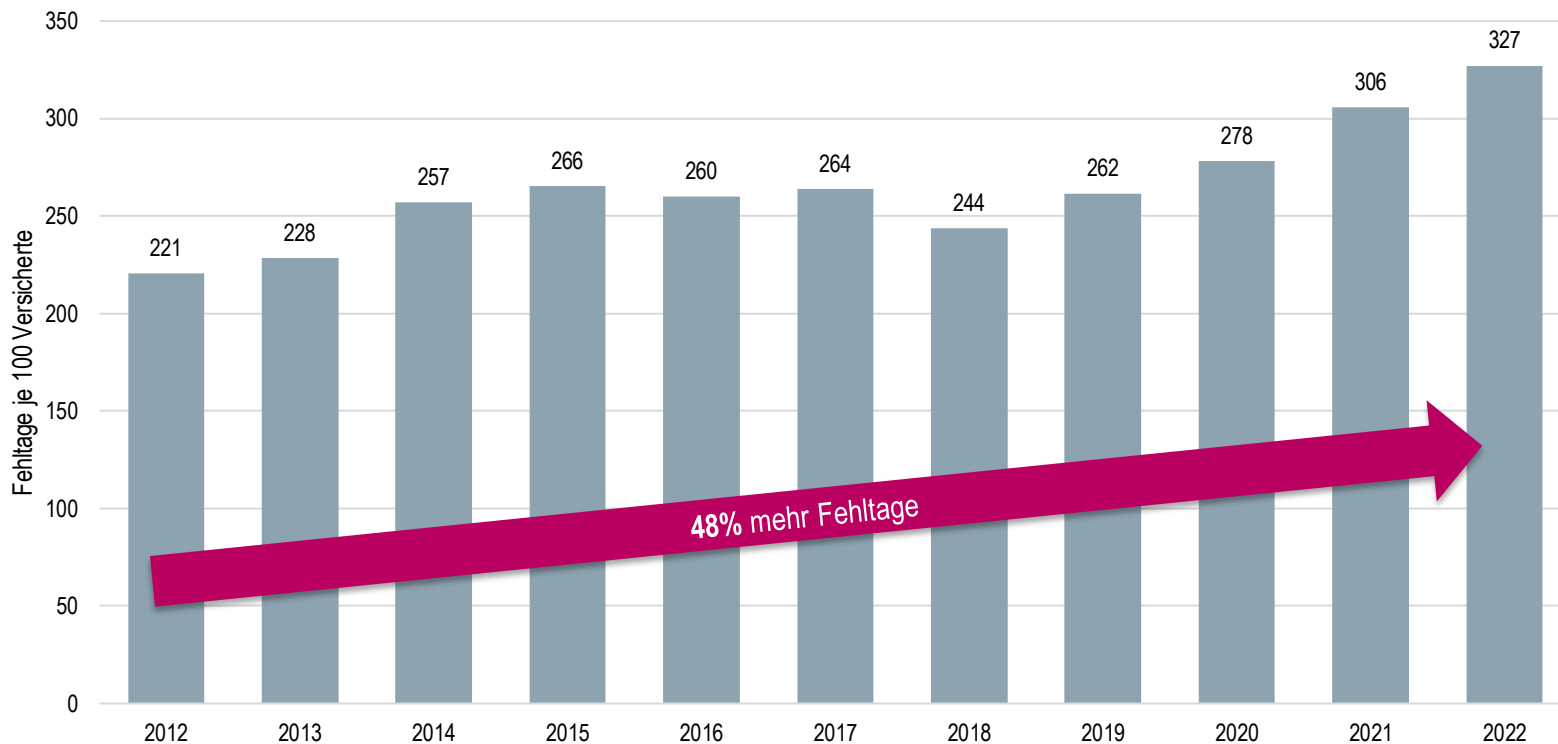
DAK
Gesundheit
Ein Leben lang

FEHLTAGE 2022: NEGATIVREKORD DURCH ERKÄLTUNGS- & CORONAWELLE



Quelle: Daten der DAK-Gesundheit 2022

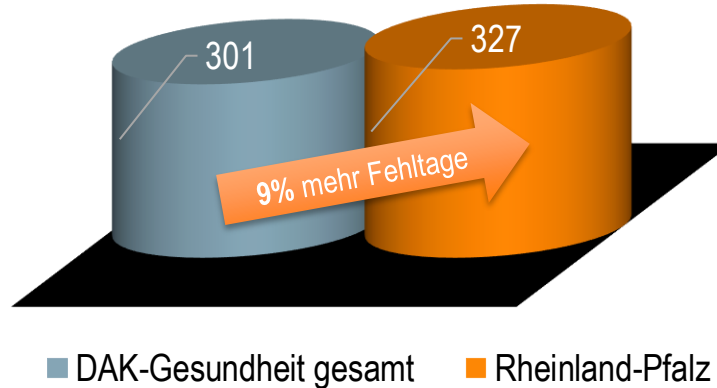
PSYCHISCHE ERKRANKUNGEN 2012 – 2022: ANSTIEG DER FEHLTAGE UM 48 PROZENT



Quelle: Daten der DAK-Gesundheit 2012-2022

2022: FEHLTAGE IM VERGLEICH ZUM BUND

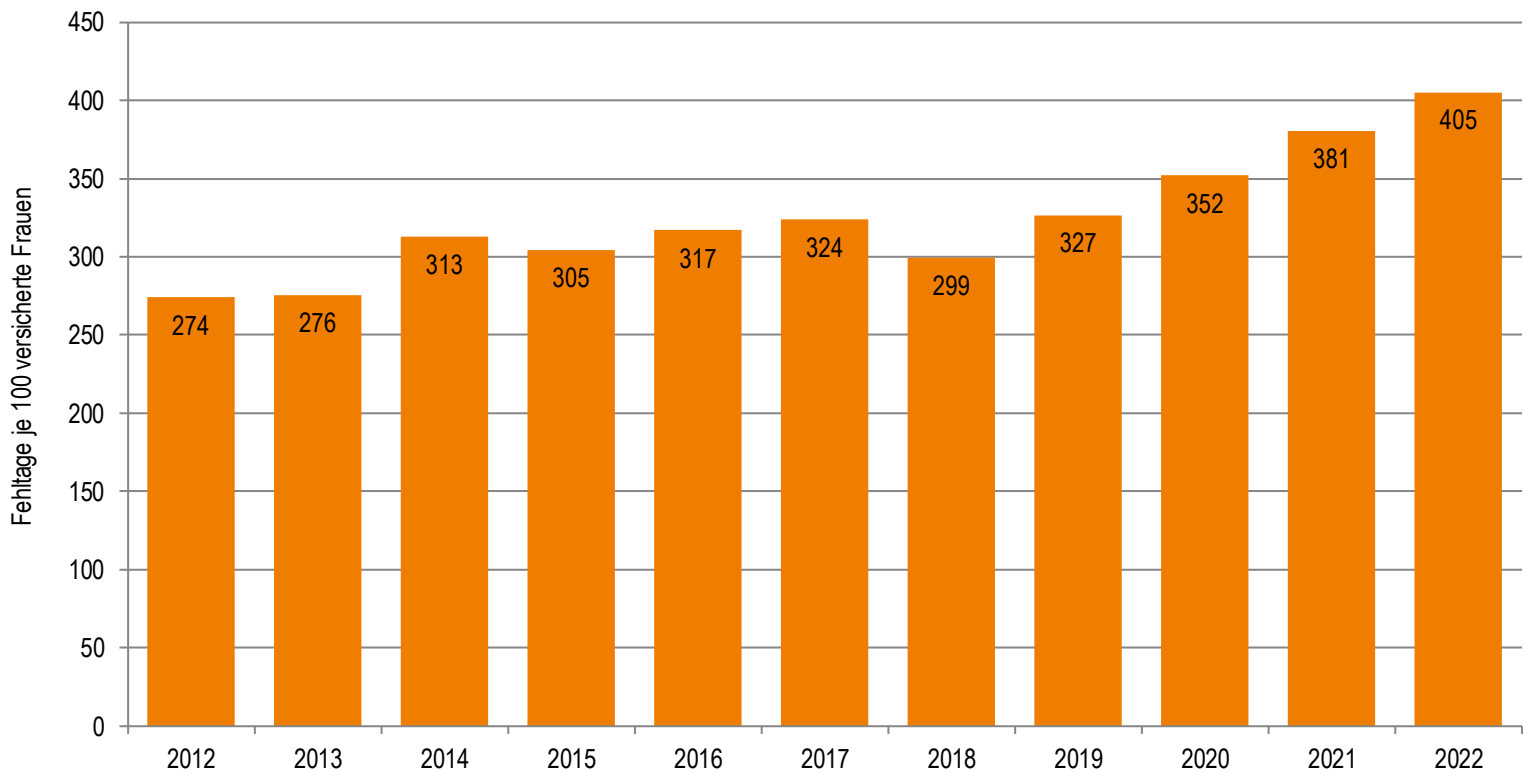
301 Fehltage wegen
psychischer Erkrankungen
je 100 Versicherte



327 Fehltage wegen
psychischer Erkrankungen
je 100 Versicherte

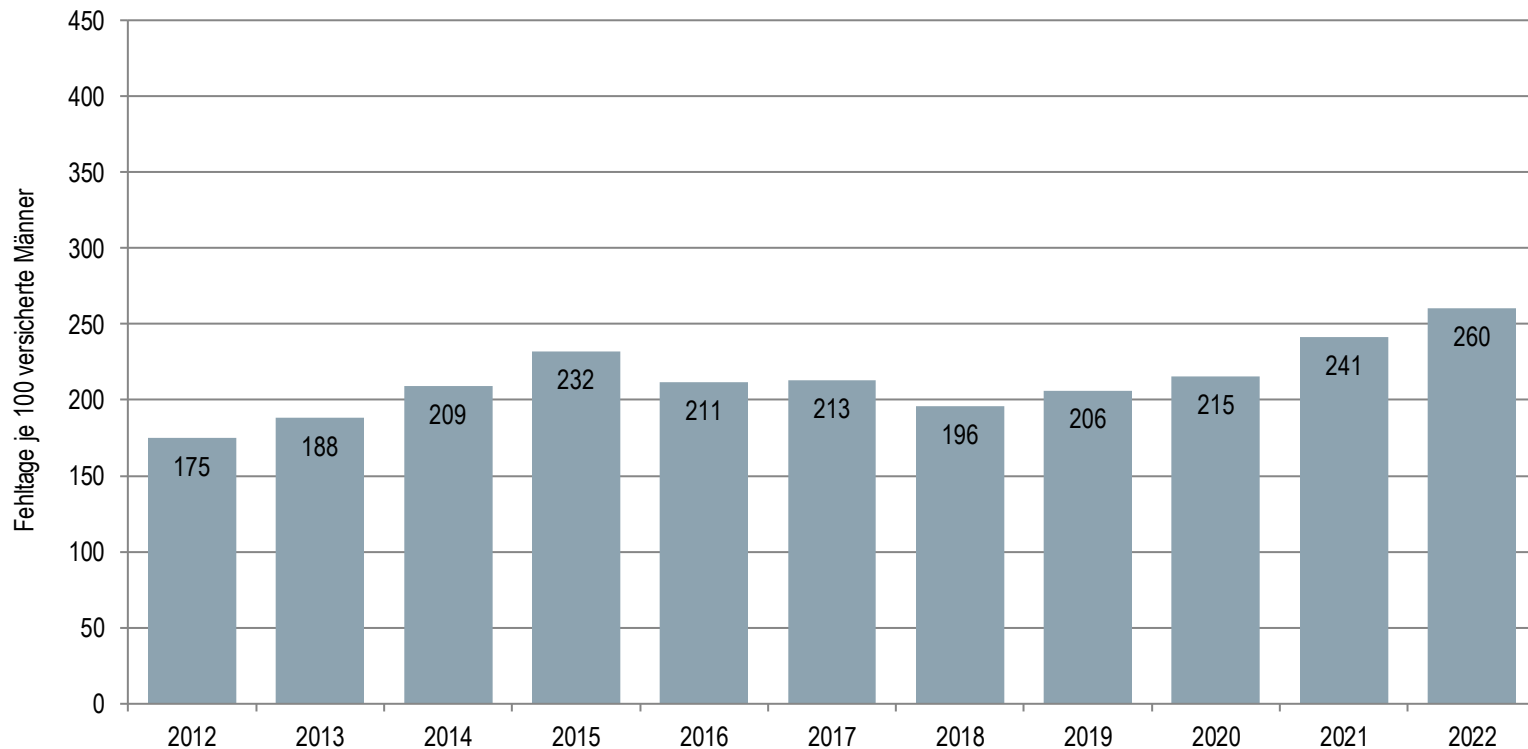
- 2022 gab es in Rheinland-Pfalz im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 9 Prozent mehr Fehltage aufgrund psychischer Erkrankungen.
- Zum Vergleich: Mit Blick auf alle Fehltage insgesamt hatte Rheinland-Pfalz 4 Prozent mehr Fehltage als der Bundesdurchschnitt (ohne Grafik).

ARBEITSUNFÄHIGKEIT WEGEN PSYCHISCHER ERKRANKUNGEN BEI FRAUEN



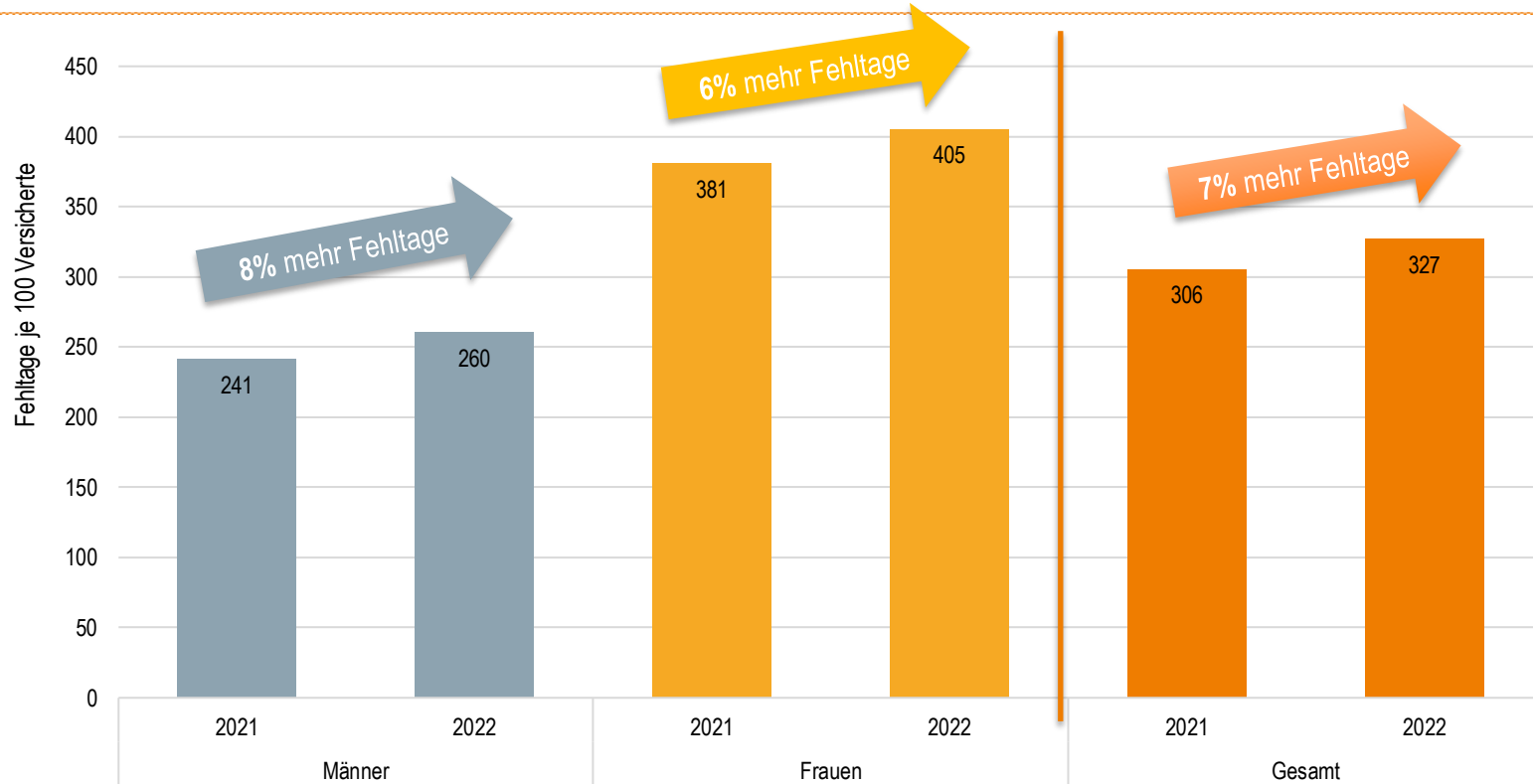
Quelle: Daten der DAK-Gesundheit 2012-2022

ARBEITSUNFÄHIGKEIT WEGEN PSYCHISCHER ERKRANKUNGEN BEI MÄNNERN



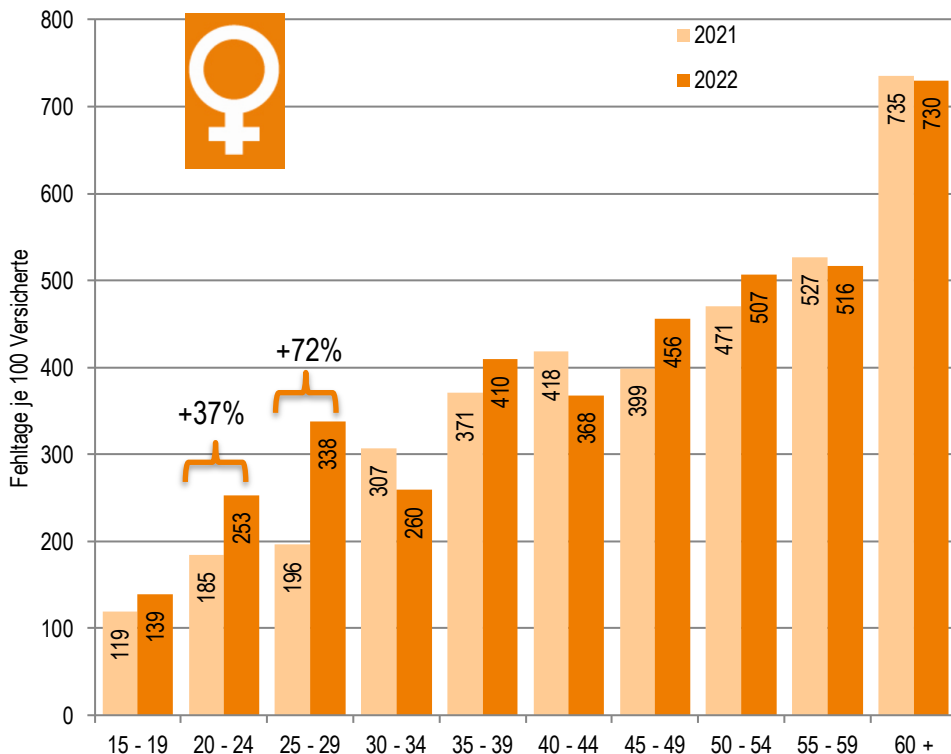
Quelle: Daten der DAK-Gesundheit 2012-2022

VORJAHRESVERGLEICH: ANSTIEG DER FEHLTAGE UM 7 PROZENT



Quelle: Daten der DAK-Gesundheit 2021, 2022

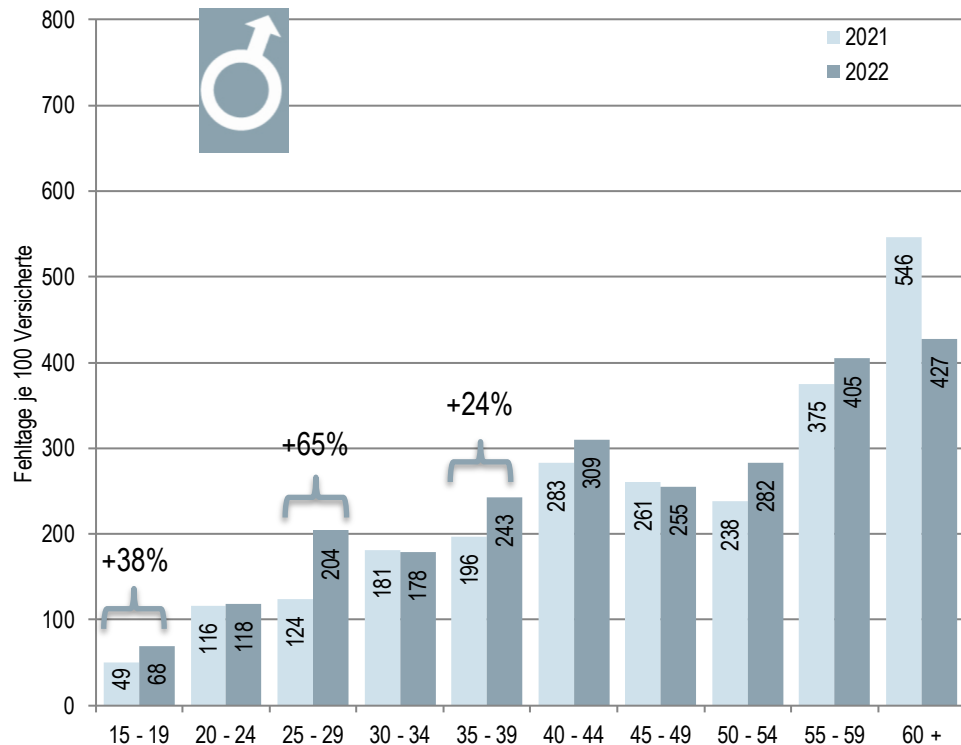
2021 – 2022: AUFFÄLLIGE ALTERSGRUPPEN BEI DEN FRAUEN



- In fast allen Altersgruppen der Frauen steigen die Fehlzeiten für psychische Erkrankungen zwischen 2021 und 2022 an.
- Besonders auffällig sind bei Frauen die beiden Altersgruppen 25 – 29 Jahre sowie 20 – 24 Jahre, die Fehlzeiten steigen um 72% bzw. 37%.
- Für die Altersgruppen 30 - 34 Jahre, 40 - 44 Jahre und 55+ fallen die Fehlzeiten im Vergleich zum Vorjahr etwas ab.

Quelle: Daten der DAK-Gesundheit 2021, 2022; Veränderungsraten 2022 zu 2021 mit den ungerundeten Ausgangswerten berechnet

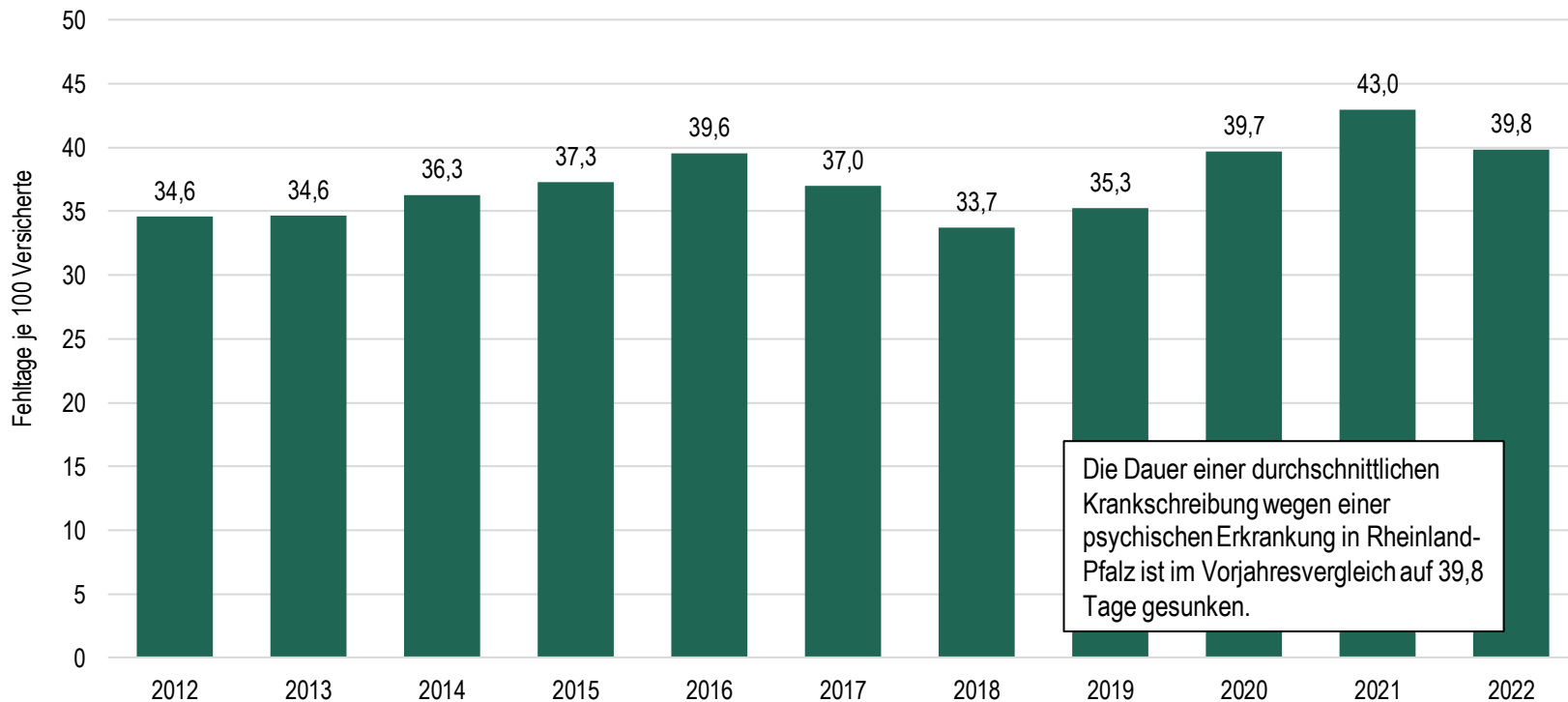
2021 – 2022: AUFFÄLLIGE ALTERSGRUPPEN BEI DEN MÄNNERN



- In fast allen Altersgruppen der Männer steigen die Fehlzeiten für psychische Erkrankungen zwischen 2021 und 2022 an.
- Besonders auffällig sind bei Männern die Altersgruppen 15 – 19 Jahre, 25 – 29 Jahre und 35 – 39 Jahre, die Fehltagstage steigen um 38%, 65% bzw. 24%.

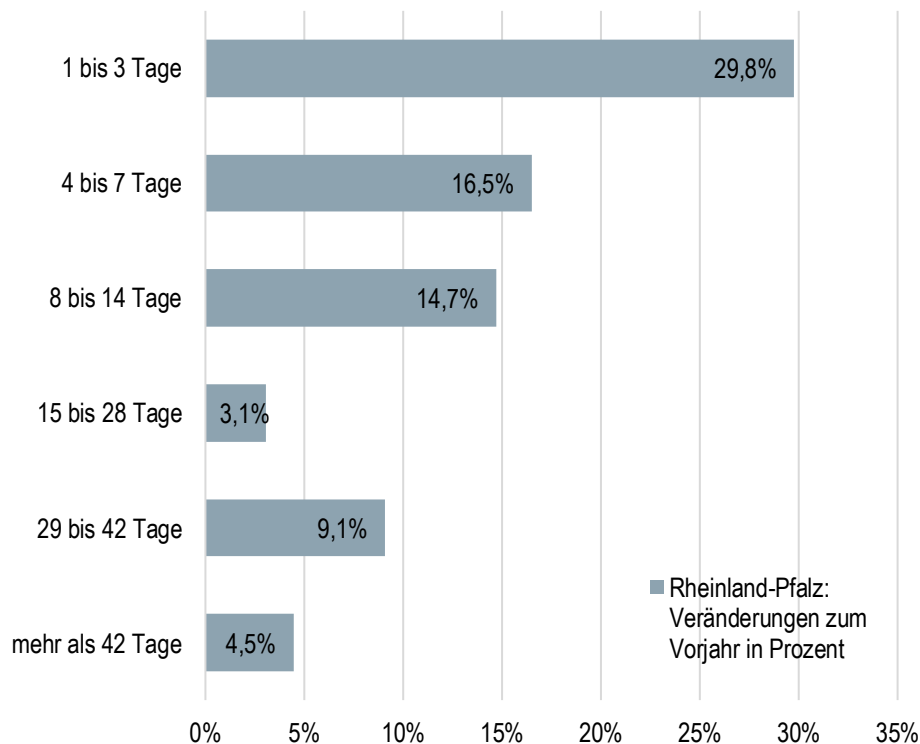
Quelle: Daten der DAK-Gesundheit 2021, 2022; Veränderungsraten 2022 zu 2021 mit den ungerundeten Ausgangswerten berechnet

DURCHSCHNITTliche FALLDAUER IM JAHR 2022 BETRÄGT 39,8 FEHLTAGE



Quelle: Daten der DAK-Gesundheit 2012- 2022

2021 – 2022: DEUTLICHER ANSTIEG VOR ALLEM BEI KURZEN KRANKSCHREIBUNGEN



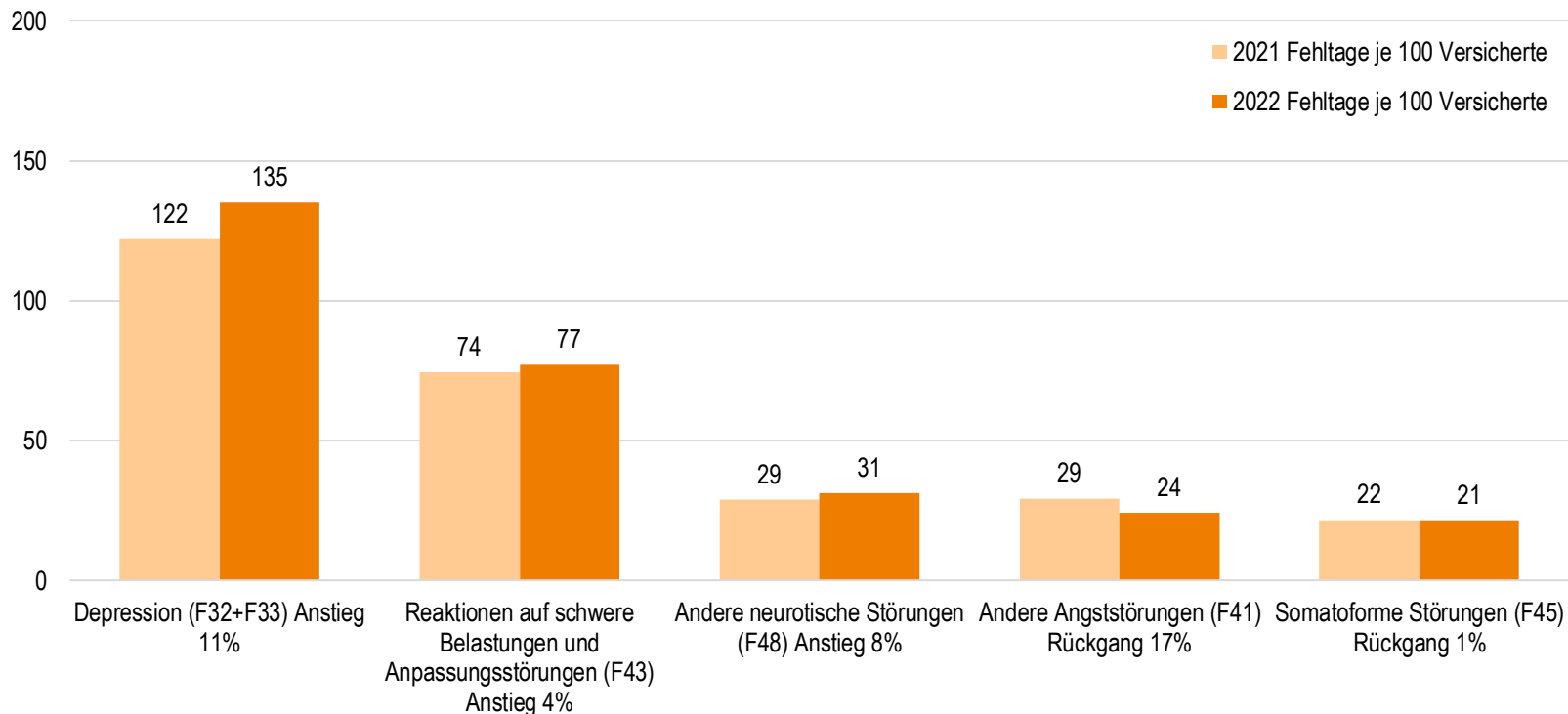
Vor allem kurze Krankschreibungen mit einer Dauer von 1 bis 3 Tagen sind angestiegen. Von diesen Fällen gab es 2022 knapp 30 Prozent mehr als im Vorjahr.

Es gab auch deutlich mehr Fälle mit mittellangen und langen Krankschreibungen.

➔ Durch das Verfahren der elektronischen Krankschreibung wurden 2022 wahrscheinlich vermehrt auch kürzere Krankschreibungen der Krankenkasse übermittelt.

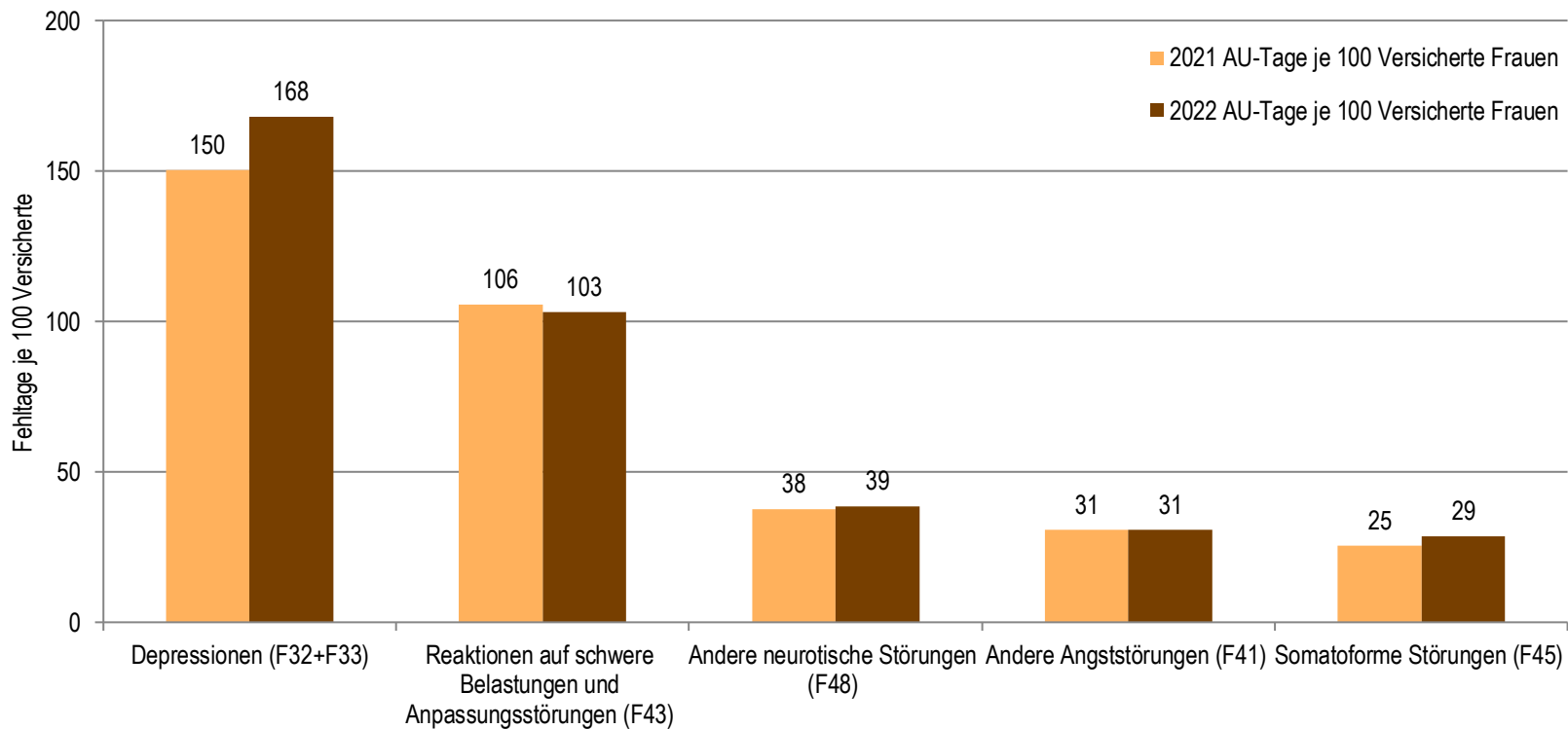
Quelle: Daten der DAK-Gesundheit 2021, 2022

2021 – 2022: ENTWICKLUNG BEI WICHTIGEN EINZELDIAGNOSEN



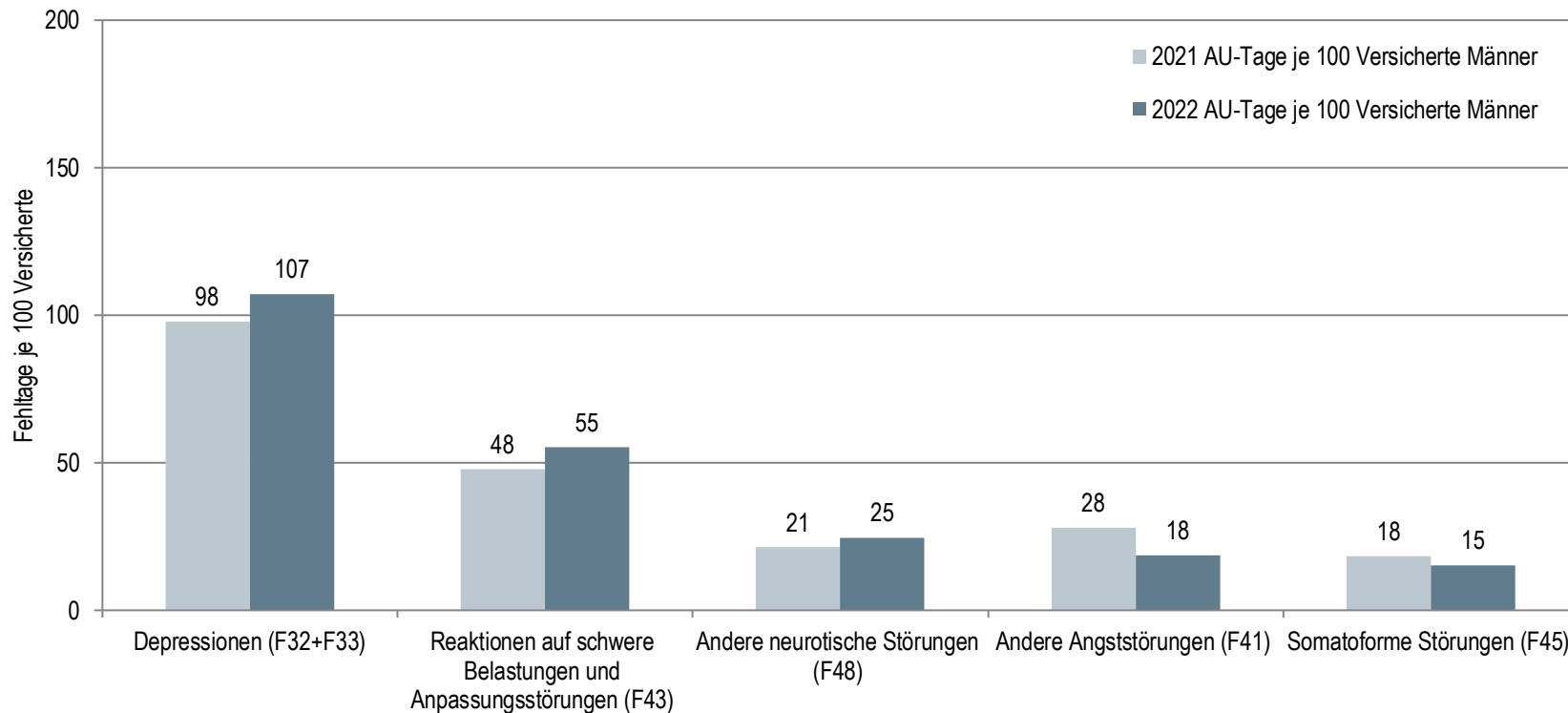
Quelle: Daten der DAK-Gesundheit 2021, 2022; Veränderungsraten 2022 zu 2021 mit den ungerundeten Ausgangswerten berechnet

2021 – 2022: ENTWICKLUNG DER EINZELDIAGNOSEN BEI FRAUEN



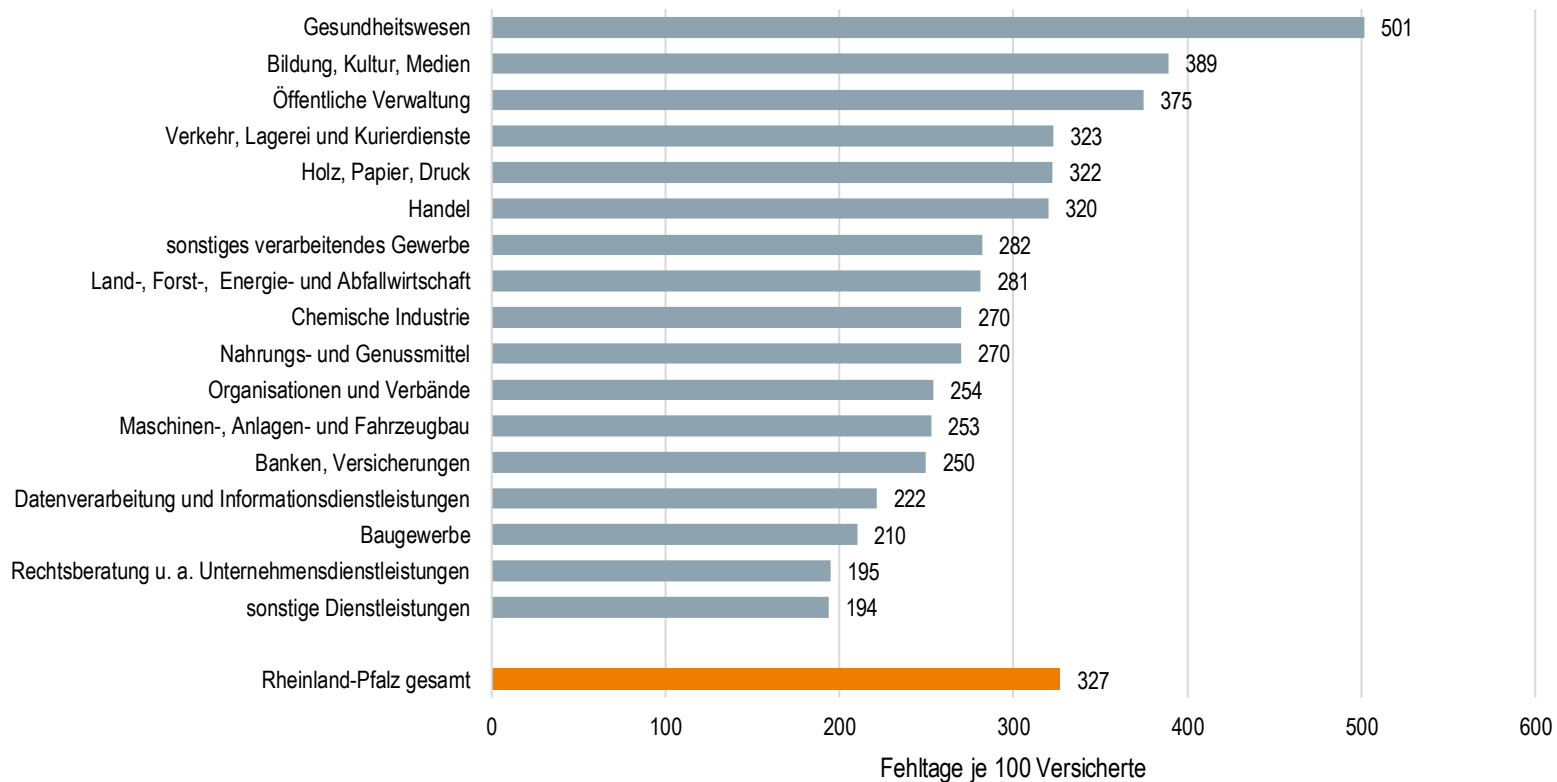
Quelle: Daten der DAK-Gesundheit 2021, 2022

2021 – 2022: ENTWICKLUNG DER EINZELDIAGNOSEN BEI MÄNNERN



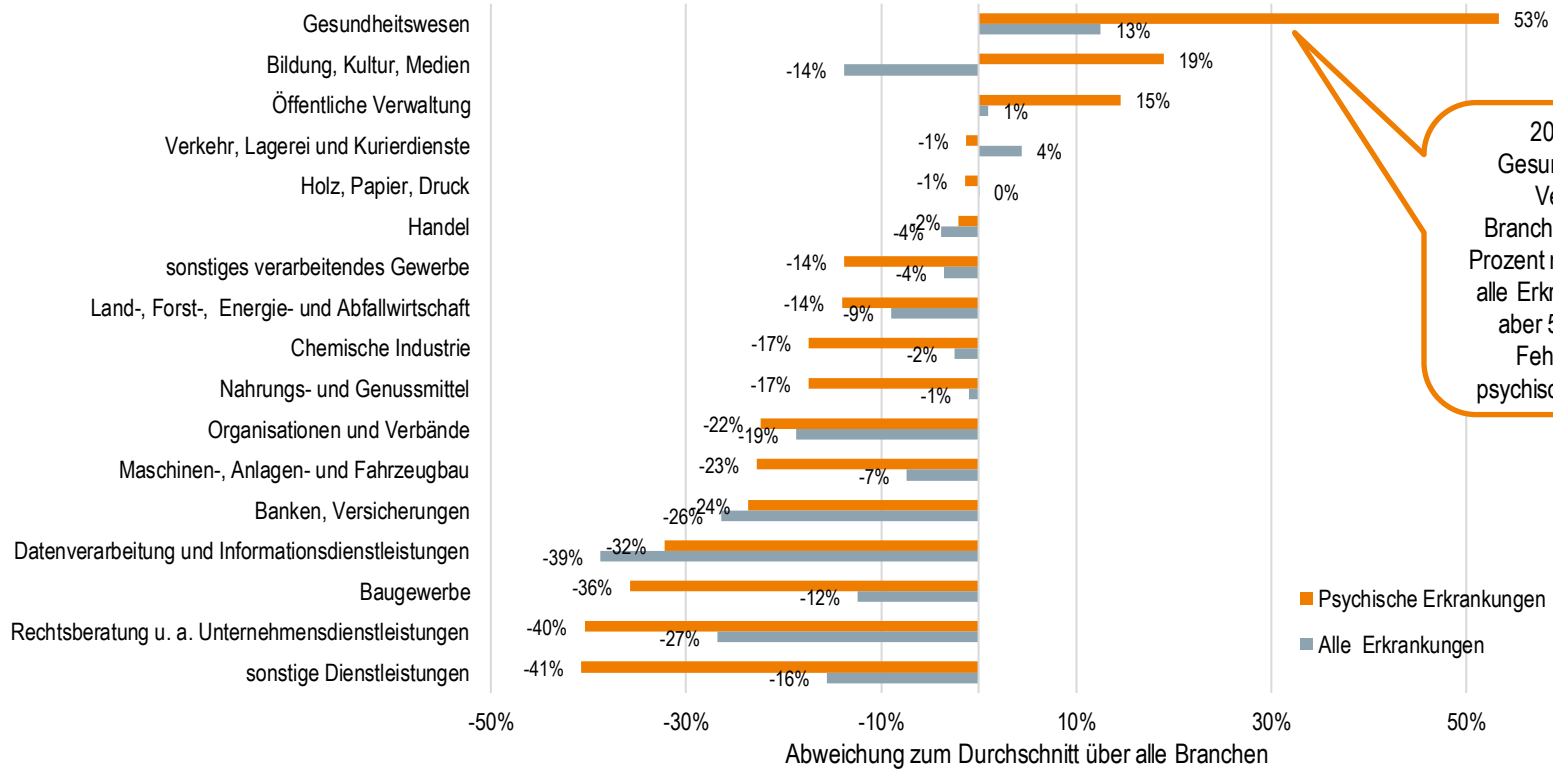
Quelle: Daten der DAK-Gesundheit 2021, 2022

2022: FEHLTAGE WEGEN PSYCHISCHER ERKRANKUNGEN NACH BRANCHEN



Quelle: Daten der DAK-Gesundheit 2022

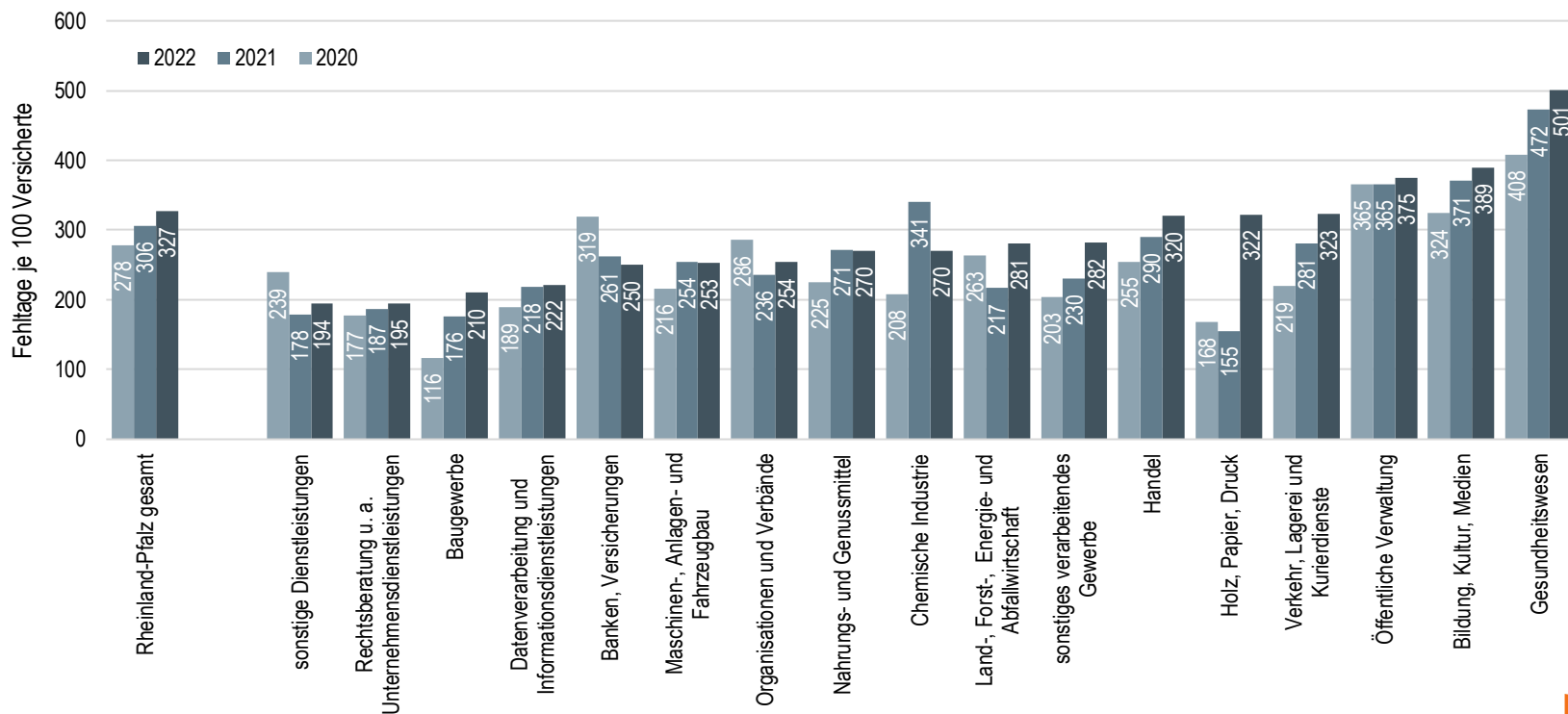
2022: GESUNDHEITSWESEN LIEGT 53 PROZENT ÜBER DEM DURCHSCHNITT



2022 gab es im Gesundheitswesen im Vergleich zum Branchendurchschnitt 13 Prozent mehr Fehltag über alle Erkrankungen hinweg, aber 53 Prozent mehr Fehltag aufgrund psychischer Erkrankungen

Quelle: Daten der DAK-Gesundheit 2022

2020-2022: JAHRESVERGLEICH NACH BRANCHEN



Quelle: Daten der DAK-Gesundheit 2020, 2021, 2022

METHODISCHE HINWEISE

- **Alle dargestellten Werte sind nach einem auf Ebene der Ersatzkassen einheitlich abgestimmten Verfahren direkt nach Alter und Geschlecht standardisiert. Vergleiche im Zeitverlauf oder zwischen verschiedenen Bundesländern, Branchen oder Berufsgruppen sind daher rechnerisch um etwaige Unterschiede in der Alters- und Geschlechtsstruktur bereinigt.**

VIELEN
DANK.



iGES

DAK
Gesundheit
Ein Leben lang